

Craciun fericit!

[Krah-tsooooo fehr-ee-cheet] oder wie man bei uns sagt „Frohe Weihnachten“!

Das Wort „craciun“ (Weihnachten) kommt vom lateinischen Wort „christianus“ und bedeutet „von Christus“, während „fericit“ „glücklich“ bedeutet.

So feiert man Weihnachten in Rumänien:

- **Nikolaus (5.12.):** Auch in Rumänien kommt der Nikolaus. Er kommt in die Häuser der Menschen und hinterlässt Geschenke für die Kinder.
- **Heiligabend (24.12.):** Am Heiligabend wird gefastet, bis sich der erste Stern am Himmel zeigt. Dann gibt es Schwein und Schnaps zum Festmahl.
- **Weihnachtstag (25.12.):** Die Bescherung findet erst am Morgen des 25.12. statt. Es wird nochmals groß aufgetischt.
- **Weihnachtsfest (25.12. & 26.12.):** Weihnachten ist die Zeit der Familie, der Freunde und natürlich des leckeren Essens.

Rumänisches Weihnachtsessen

Ein rumänisches Weihnachtsfest wäre nicht komplett ohne Sarmale (Kohlrouladen) als Vorspeise, Braten als Hauptgericht und Tzuika, einen starken Pflaumenschnaps. Nicht zu vergessen ist der Cozonac, ein Hefekuchen, der oft zur Weihnachtszeit gegessen wird.

Weihnachtsfest in Rumänien

Weihnachten in Rumänien war nicht immer, wie heute. Als Rumänien noch kommunistisch regiert wurde, wurde Weihnachten nur noch in sehr gedämpfter Form gefeiert. Weihnachten sollte aus den Köpfen der Leute verschwinden.

Heute steht Rumänien nicht mehr unter kommunistischer Herrschaft, und die Menschen in Rumänien können dieses besondere Fest feiern, wie sie wollen: mit den traditionellen Speisen, Versammlungen, Dekorationen und Aktivitäten, die Weihnachten so wunderbar machen.

An Heiligabend lassen alle Rumänen ihre Tore weit offen, damit die Colindatori (singenden Kinder) hereinkommen und Weihnachtslieder singen können. Oft begleitet die Kinder ein als Ziege verkleidet Mensch, der für den ein oder anderen Scherz und Streich zuständig ist.

Typischerweise wird am 24.12. oder schon den ganzen Dezember gefastet. Dann gibt es am Abend des 24. Dezember ein großes Festmahl mit einer Menge Fleisch.

An den ersten beiden Weihnachtstagen besuchen die Menschen ihre Freunde, Nachbarn und Verwandten. In heiterer Atmosphäre verbringt man viele fröhliche Stunden gemeinsam am Tisch. Es wird gegessen und getrunken, erzählt und gesungen. In Rumänien spielt das Miteinander eine sehr wichtige Rolle.

Weihnachtsmann

In Rumänien kommt ebenso der Weihnachtsmann. An Heiligabend wird der Weihnachtsmann (Moș Crăciun) auch von den Kindern erwartet, die auf einige Überraschungen in ihren Schuhen hoffen. Doch die Bescherung findet erst am 25. Dezember statt.

Colindatori

An Heiligabend gehen Kinder von Tür zu Tür und singen traditionelle Weihnachtslieder und bitten um Süßigkeiten und Geld im Austausch für ihre Lieder.

Weihnachtsmärkte in Rumänien

Weihnachtsmärkte sind eine tolle Möglichkeit, die Weihnachtsferien in Rumänien zu verbringen.

Einer der beliebtesten Weihnachtsmärkte befindet sich in der Stadt Sibiu, wo Sie alle Arten von traditionellem rumänischen Kunsthandwerk und Dekorationen sowie köstliche Speisen und Getränke finden.

Weihnachtsdeko

Der rumänische Weihnachtsschmuck wird hauptsächlich aus natürlichen Materialien wie Holz, Papier oder Stoff hergestellt.

Zu den traditionellen Dekorationen gehören Sterne und Engel, Weihnachtskrippen und Lebkuchenhäuser. Der beliebteste Weihnachtsbaumschmuck in Rumänien ist ein mit Goldfolie überzogener Holzstern.